

# Restaufwandschätzung: Es geht doch auch ohne .... irgendwie

15. Februar 2015 von Heiner Drathen

Ich muss das jetzt mal loswerden, denn da schlägt man als erfahrener Trainer verzweifelt die Hände über dem Kopf zusammen! Unser Projekt-Management Training besuchen nicht nur PL-Frischlinge, sondern auch jede Menge alte Hasen. Jene, die seit Jahren Projekte leiten und nun nach einer Auffrischung suchen, nach Impulsen aus der neuen, agilen PL-Welt und auch nach dem Wieder-Entdecken verschollenen Wissens.

Das ist schön, denn die Teilnehmer werden professioneller und wir bei Sentema verdienen so den ein oder anderen Euro.

Aber es kann schon zur Verzweiflung beitragen, wenn selbst diese erfahrenen Kollegen den Begriff "Restaufwandschätzung" aus ihrem aktiven Sprachschatz verbannt zu haben scheinen. Und es erhöht auch nicht die Zuversicht für die Zukunft, wenn in diesem Zusammenhang Sätze fallen wie

- "Die Entwicklern weigern sich Restaufwände zu schätzen."
- "Die stimmen doch sowieso nie."
- "Es geht doch auch ohne."

Nein! Es geht nicht "ohne"!

Wie um alles in der Welt wollen Sie wissen, wo Sie mit Ihrem Projekt wirklich stehen? Ob das Geld noch reicht oder die Zeit (oder beides)? Worauf wollen Sie Ihre Einschätzung stützen, wie wollen Sie wissen, ob Sie eingreifen müssen?

Die agilen Teams wissen um den Wert und die Bedeutung des "burn-down Charts". Wie kann es sein, dass eine Reihe erfahrener Projektleiter dieses wichtigste aller Messinstrumente so vollkommen aus dem Blick verloren haben? Das ist wie Autofahren in der Tempo 30 Zone -ohne auf den Tacho zu blicken und mit verbundenen Augen! Macht' ja auch kein Mensch.

Im Ernst, auch wenn manche doch noch soweit bei Sinnen sind, dass sie meinen, ich trüge Eulen nach Athen: Eine wöchentlich aktualisierte Restaufwandschätzung durch das Team und deren kritische Bewertung durch den Projektleiter sind das einzige Mittel, frühzeitig Projektschieflagen zu erkennen. Nur so bleiben Sie Herr des Geschehens. Nur so können Sie aktiv korrigieren statt reaktiv resignieren.

Und was nicht geht:

- Restaufwand = Budget - Verbrauch
- "Es dauert so lange es dauert" - Sätze
- "Holen wir noch auf" - Gedanken